

MOBBINGBERATUNG

Die **Mobbingberatung Berlin-Brandenburg** ist ein Netzwerk von verschiedenen Experten. Es beraten SozialpädagogInnen, SupervisorInnen, JuristInnen, PsychologInnen, ÄrztInnen, OrganisationsberaterInnen. Neben der **Beratung**, der **Information** und dem **Training** von **Mobbing-betroffenen** werden auch **Unternehmen** mit **mediativen Konfliktlösungen** begleitet.

Die **Mobbingberatung** unterstützt die/ den Betroffene/n **und kooperiert** mit:

- Betriebs- und PersonalrätInnen
- Gleichstellungsbeauftragten und Frauenbeauftragten
- Schwerbehindertenstellen und Integrationsämtern
- PsychologInnen und TherapeutInnen
- Krankenkassen und Berufsgenossenschaften
- Kurkliniken und Rehaeinrichtungen
- Gewerkschaften, Anwälten, Rechts- und Arbeitsschutz.

WO SIE UNS FINDEN

Mobbingberatung Berlin-Brandenburg

Uhlandstr. 127
10717 Berlin

Ansprechpartnerin:
Monika Hirsch-Sprätz

Anfahrt:
U3 Hohenzollernplatz
U7 Fehrbelliner Platz
U9 Güntzelstraße
Bus 249 v. Bhf Zoo

Internet:
www.mobbingberatung-bb.de
info@mb-berlinbrandenburg.de
Online-Beratung (E-Mail und Chat)

**Beratungstermine vor Ort nur
nach telefonischer Vereinbarung**

unter:
 **030 – 86 39 15 72**

MobbingBERATUNG Berlin-Brandenburg



**„DEN WEG AUS DEM
MOBBING SEHEN
UND GEHEN“**

WAS IST MOBBING?

Unter **M o b b i n g** werden **negative** (kommunikative) **Handlungen** am Arbeitsplatz verstanden, die **gegen eine Person** gerichtet sind, **systematisch betrieben** und über einen **längeren Zeitraum als ein halbes Jahr** und **ein- oder mehrmals pro Woche** vorkommen.

M o b b i n g ist **schikanöses, abwertendes, intrigantes und verletzendes Verhalten** am Arbeitsplatz.

M o b b i n g ist **nicht nur ein individuelles Problem**, sondern der sichtbare Ausdruck von **innerbetrieblichen** oder **gesellschaftlichen Dynamiken** mit unterschiedlichen Ursachen.

Durch **M o b b i n g** können **schwere gesundheitliche Störungen** und **Erkrankungen** bis hin zur **Suizidgefahr** entstehen.

M o b b i n g aktionen **verstoßen oft gegen geltendes Recht**.

Am **Ende** stehen häufig **Isolation** am Arbeitsplatz, **Kündigung**, **Arbeitslosigkeit** und/oder **Berentung**.

WAS KÖNNEN SIE HEUTE SCHON TUN?

- Führen Sie ein **Mobbingtagebuch**.
- Lassen Sie sich von Ihrem **Hausarzt**, die Auswirkungen attestieren
- Suchen Sie sich **Unterstützung**.
- Nehmen Sie **Kontakt mit unserer Beratungsstelle** auf und **vereinbaren** Sie einen **Termin!**

WAS WIR IHNEN ANBIETEN

- **Beratung** von Mobbingbetroffenen und von Mobbingakteuren
- Einzel-, PartnerIn-, KollegInnen- und Vorgesetztenberatung
- **Gruppentraining** für ehemalige und akut Mobbingbetroffene
- **begleitete Selbsthilfegruppen**
- **Akteurgespräche** in den Unternehmen mit unterschiedlich Beteiligten
- **Informationsveranstaltungen**
- **Kooperation** verschiedener professioneller BeraterInnen innerhalb des Netzwerkes und Beratungsprozesses

WIE BERATEN WIR?

Wir zielen durch unsere Angebote auf eine **rechtzeitige Unterstützung** von Betroffenen und Unternehmen.

Wir unterstützen die Betroffenen und die Unternehmen beim **Entdecken von Perspektiven** und beim **Entwickeln von eigenen Wegen** aus dem Mobbing.

Wir begleiten die Betroffenen und Unternehmen bei der **Erprobung und Umsetzung von Schritten** aus der belastenden Situation.

Grundsätze, die unsere Beratungen und unsere Trainings strukturieren:

- Wir **klären gemeinsam**, ob es sich um eine Mobbingssituation handelt
- Wir **erarbeiten Wege** aus dem festgefahrenen System
- Wir **beraten systemisch, lösungs- und handlungsorientiert**
- Wir **klären Verantwortlichkeiten**
- Wir **thematisieren Mobbing** als Problem *psychosozialer, individueller* und *betrieblicher Gesundheit*
- Auf Wunsch **beraten wir anonym**.